



DJK

Vereinszeitschrift der
DJK Workerzell e.V.

Pfiff

132

Jahrgang 34
Heft 3
September 2025

U15 wird Meister der Frühjahrsrunde





Für Sie da.

So individuell wie Sie.

Egal, ob persönlich,
telefonisch oder digital.
Wir sind für Sie da.

Und wenn Sie möchten,
rund um die Uhr.

Mehr Infos:



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

Liebe DJK-Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Willkommen zur neuen Ausgabe unserer Vereinszeitschrift „PfiFF“. Wie schnell so ein Jahr vergeht. Mir kommt es so vor als wäre erst vor kurzem der Jahresstart gewesen, nun ist es schon wieder Herbst. An sich ein gutes Zeichen, denn dann erleben wir eine kurzweilige Zeit. Es gab ja durchaus bisher einige Höhepunkte dieses Jahr. Egal ob das die Schanzer Fußballschule war, der Schöpfung-Cup oder die zahlreichen spannenden Spiele der Mannschaften, die wir erleben durften – aktiv oder passiv.



Seit einiger Zeit bieten wir sonntags um 10 Uhr den Frühschoppen im Sportheim an. Eine sehr gelungene Sache. Gute Stimmung, ein interessanter Austausch und ein gemütliches Beisammensein.

Die Junioren- und Herrenmannschaften haben noch etliche Spiele bis zur Winterpause und freuen sich über zahlreiche Zuschauer. Ende November schließen wir das Vereinsjahr mit unserer traditionellen Weihnachtsfeier ab. Ihr seid alle herzlich eingeladen. Unsere Jahreshauptversammlung findet dann im Januar statt. Wir als Vorstand freuen uns immer sehr über eine rege Teilnahme. Mit euch sind die Veranstaltungen einfach lebhafter und es zeigt, wie gut unser Verein in Takt ist. Im Voraus schon ein Danke an alle!

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle, die sich das ganze Jahr im Verein eingebracht haben. Es hängt sehr viel daran, alles am Laufen zu halten oder sogar zu verbessern. Allen voraus an die Trainer, die mehrfach die Woche auf dem Platz stehen, an Tom Eisenschenk der sich immer zuverlässig um die Plätze kümmert, an alle im Ausschuss. An die, die Wirte-Dienste übernehmen, nicht zu vergessen unsere Reinigungskraft Franziska, die das Sportheim in Schuss hält und sich um die Trikots kümmert. Ich bin sicher, dass ich noch einige vergessen habe – herzlichen Dank! Nicht vergessen möchte ich all unsere Gönner und Sponsoren, ob an der Bande oder mit neuen Trikots, vielen Dank – das ist keine Selbstverständlichkeit!

Nun wünsche ich euch allen im Namen der gesamten Vorstandschaft eine friedliche und gesunde Zeit. Wir sehen uns.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Maurer
Vorsitzender



STÖSSL
■ ■ Bauunternehmen

Bauunternehmen – Baustoffe
Hoch- und Tiefbau
Wohn- und Gewerbebau
Sanierung und Renovierung
Bauen im Bestand



Jakob Stössl Bauunternehmen GmbH · Figurstr. 40 · 85132 Rupertsbuch
Tel.: 08421 6314 · Fax: 08421 80793 · www.stoessl.net · info@stoessl.net

**Wir wünschen viele sportliche
Erfolge!**

**Recycling
rettet
Rohstoffe**



**Container-
Service**

SCHÖPFEL

**Mietpark
Recycling
Entsorgung**

EICHSTÄTT

Tel. (08421) 3066

INGOLSTADT

Tel. (0841) 4581

NEUBURG/Do.

Tel. (08431) 3099

www.schoepfelgmbh.de

Worte unseres Geistlichen Beirats Pfarrer Franz Remberger



Ein Handy mit fast leerem Akku und keine Möglichkeit es aufzuladen, ist wohl für viele Nutzer ein Alptraum, denn dann enden bald die vielen Möglichkeiten Verbindungen herzustellen und Teil des weltweiten Netzes zu sein. Immer und überall erreichbar zu sein und andere zu erreichen, ist für viele zur Selbstverständlichkeit geworden. Wir können darin an Ereignissen teilnehmen, ohne dort zu sein, können Daten abrufen und mit Menschen an allen Orten verbunden sein. Ohne die Möglichkeiten dieser digitalen Welt scheint unser Alltag nicht mehr zu funktionieren. Allerdings würde ein totaler Stromausfall die digitale Wirklichkeit zum Erliegen und damit unser Leben ziemlich durcheinanderbringen.

Es braucht für die digitale Welt, die immer mehr unser Leben bestimmt, den Strom als Energiequelle. In der globalen Welt, wie im kleinen Privathaushalt. Ein leerer Akku braucht den Kontakt zu einer Steckdose, um mit dem Stromnetz verbunden, wieder Energie aufzutanken zu können. Für uns Menschen können dies ein Urlaub oder ein Hobby sein, für uns Christen ist es der Kontakt mit Gott, der weiß, dass wir trotz des Glaubens an ihn, zu schwach sind, das Leben in der Welt zu meistern.

So spricht Gott zum erschöpften Propheten Elia durch einen Engel: „Steh auf und iss! Sonst ist der Weg zu weit für dich. Da stand er auf, aß und trank und wanderte, durch diese Speise gestärkt, vierzig Tage und vierzig Nächte bis zum Gottesberg Horeb.“ (1 Kön 19,7-8) Der Prophet bekommt von Gott die Kraft, den Weg zu gehen, den er gehen soll, um seine Aufgabe zu erfüllen.

Diese Kraft Gottes wünsche ich uns allen und lade ein, sie zu suchen. Sei es mit dem „Ladekabel“ im (Rosenkranz-) Gebet oder in der „Ladestation“ der hl. Messe, damit wir auf unserem Weg gestärkt werden im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe. Damit wir dem Reich Gottes dienen und uns darin einmal vollenden.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Franz Remberger

holzbaustadler
Zimmerei - Bedachungen - Sägewerk

*Ihr Holzbau, Dachbau und Holzhausbau
Meisterbetrieb aus der Region, für die Region!*

Bedachungen

Tradition & Qualität
seit über
95 Jahren.

Altbausanierung

Holzbau

www.holzbaustadler.de
Matthias Stadler | info@holzbaustadler.de | An der Leite 3 | 85132 Rupertsbuch

Redaktionsschluss für Pfiff der DJK 4/25: 01.12.2025

Herausgeber: DJK Workerszell e. V., 85132 Workerszell. Erscheinungsweise: „Pfiff der DJK“ erscheint einmal vierteljährlich. Redaktion: Josef Forster. Layout: Markus Forster.

Druck: Schödl Druck, Rapperszell.

Fotos: D. Bauer, M. Bauernfeind, A. Maurer, T. Maurer, P. Neumeyer, Fl. Raatz, H. Schneider.

Herstellungs- und Versandkosten werden durch Werbeeinschaltungen abgedeckt.

Pfiff im Internet: www.djkworkerszell.de - E-Mail: info@djkworkerszell.de

Schreiner
Bayern

MEIN SCHREINER

Ihre Komplettschreinerei

**TREPPENBAU
BIEHLER**

Treppen
Möbel
Türen
Einbruchsicherung
Innentenschulz
Werglasungen

85132 Workerszell
Lindenstr. 16
09421-6295
01 70-2756582
info@treppen-biehler.de
www.treppen-biehler.de



Nachtrag über Jugendfußball der Saison 2024/25

Die **A-Junioren (U19)** in einer Spielgemeinschaft mit der DJK Pollenfeld und der DJK Schernfeld spielten in der Frühjahrsrunde in der Kreisgruppe und haben von sechs Spielen ein Spiel gewonnen und fünf Spiele verloren. Damit wurden 3 Punkte und 5:13 Tore und der 7. Platz erreicht.

Die **B-Junioren (U17)** in einer Spielgemeinschaft mit der DJK Schernfeld haben von sieben Spielen vier Spiele gewonnen und zwei Spiele verloren. Ein Spiel endete unentschieden. Das waren 13 Punkte und 12:12 Tore und damit der 4. Platz.

Die **C-Junioren (U15)** in einer Spielgemeinschaft mit der DJK Schernfeld haben in der Kreisgruppe von den sieben Spielen vier Spiele gewonnen und drei Spiele endeten unentschieden. Mit 15 Punkten und 21:10 Toren wurde der 1. Platz belegt.

Die **D-Junioren (U13)** in einer Spielgemeinschaft mit der DJK Schernfeld haben in der Kreisgruppe von den zehn Spielen sieben Spiele gewonnen und zwei Spiele verloren. Ein Spiel endete unentschieden. Mit 22 Punkten und 22:7 Toren wurde der 1. Platz belegt.

Die **E-Junioren (U11/1 Stark)** in einer Spielgemeinschaft mit der DJK Schernfeld haben in der Kreisgruppe von den sechs Spielen drei Spiele gewonnen und zwei Spiele verloren. Ein Spiel endete unentschieden. Mit 10 Punkten und 28:20 Toren wurde der 4. Platz belegt.

Die **E-Junioren 2 (U11/1 Mittel)** in einer Spielgemeinschaft mit der DJK Schernfeld haben von den sechs Spielen alle Spiele gewonnen. Mit 18 Punkten und 56:18 Toren wurde der 1. Platz belegt.

Die **E-Junioren 3 (U11/2 Mittel)** in einer Spielgemeinschaft mit der DJK Schernfeld haben von den sieben Spielen vier Spiele gewonnen und drei Spiele verloren. Mit 12 Punkten und 32:33 Toren wurde der 4. Platz belegt.

Bei den **F-Junioren (U9)** in einer Spielgemeinschaft mit der DJK Schernfeld gibt es in der sogenannten Fairness-Liga keine Tabelle.

Für die Saison 2025/26 wurden folgende Mannschaften gemeldet:

B-Junioren (U17) SG mit Schernfeld

B2-Junioren 9er (U17/2) SG mit Schernfeld



C-Junioren (U15) SG mit Schernfeld
D-Junioren (U13) SG mit Schernfeld
D2-Junioren Kleinfeld (U13) SG mit Schernfeld
E-Junioren (U11) SG mit Schernfeld
E2-Junioren (U10) SG mit Schernfeld
F-Junioren (U9) SG mit Schernfeld

Josef Forster

Bericht zur U17-Frühjahrsrunde 2025

Nach einer sehr schwierigen Herbstrunde in der Kreisliga meldeten wir unsere U17 (B-Junioren) der Spielgemeinschaft Workerszell und Schernfeld für die Frühjahrsrunde in der Gruppe an. Leider reichte die Anzahl der Spieler nicht für ein 11er-Team, deshalb war die Mannschaft als 9er-Team gemeldet. Bei der 9er-Mannschaft wurde die Spielzeit um fünf Spielminuten pro Halbzeit auf je 35 Spielminuten reduziert.

Die beiden Siege gegen Oberhochstatt und Hechlingen taten unseren Jungs sehr gut und steigerten auch die Trainingsmoral noch weiter. Im dritten Spiel gab es dann die erste Niederlage gegen die (SG) SV Auernheim, die ebenfalls aus der Kreisliga abgestiegen war.

Nach einem knappen Sieg gegen Unterwurbach erkämpfte sich das Team gegen Pollenfeld ein Unentschieden. Eine Niederlage nach schwächerer Leistung erfolgte dann gegen die JFG Jura-Schwarzachtal, bevor mit einem Sieg gegen Raitenbuch ein versöhnlicher Saisonabschluss gefeiert werden konnte und der 4. Platz in der Tabelle erreicht wurde.

In der kommenden Saison werden uns zahlreiche Spieler aus der bisherigen U15 verstärken, von denen auch einige in dieser vergangenen Saison ausgeholfen haben. Vielen herzlichen Dank hierfür. Wir werden deshalb zwei U17-Teams anmelden, davon eine 11er- und eine 9er-Mannschaft. Nachdem kein Spieler altersbedingt die Mannschaft verlässt, kommen in der nächsten Saison wieder so manche Siege dazu. Der Dank des Trainerteams gilt den Spielern und Eltern für die großartige Unterstützung.

Andreas Maurer



U15 erreichte die Meisterschaft in der Kreisklasse

Wir starteten mit einem Kader von 15 Spielern. Durch Verletzungen und Absagen haben viele Spieler gefehlt, so dass wir meist mit einem Auswechselspieler auskommen mussten.

Mit 15 Punkten und 21:10 Toren aus sieben Spielen erreichte die Mannschaft den ersten Platz und damit die Meisterschaft in der Kreisklasse. Mit 21 geschossenen Toren stellte die Mannschaft den besten Sturm der Liga. Das ist ein Durchschnitt von drei Toren pro Spiel.

Beeindruckend ist, dass die Jungs in fünf Spielen einen Rückstand gedreht haben. Nicht selten wurde sogar ein zwei Tore Rückstand aufgeholt. Das zeigt den Willen und die starke Mentalität des Teams. Nicht zuletzt wegen dieser Einstellung hat die Meisterschaft geklappt.

Besonders zu erwähnen ist, dass wir erst im Winter mit Maxi Loy einen neuen Torwart eingebaut haben. Nicht zuletzt durch seine Leistungen haben wir die zweitbeste Abwehr der Liga gestellt.

Höhepunkte waren die dominante Leistung bei dem 3:0 in Röttenbach, der Heimsieg gegen Ettenstatt nach Rückstand und natürlich das 4:0 in Wettelsheim, das uns schlussendlich zur Meisterschaft führte.

Es freut mich sehr, dass wir in der Rückrunde wieder viele Spieler auf neuen Positionen etablieren konnten. Neben Maxi Loy als Torwart zeigten Anton und Raphi im zentralen Mittelfeld ihr Potential. Julian stabilisierte die Abwehr oder auch Tobi, der vom Torwart zum Feldspieler wurde und durchaus gute Leistungen zeigte.

Insgesamt war es eine hervorragende Saison, trotzdem waren Spiele dabei, die wir hätten besser gestalten können. Daran werden wir arbeiten und hoffentlich in der nächsten Runde uns weiter verbessern. Unser Weg ist noch lange nicht zu Ende!

Wir hatten ein Freundschaftsspiel und sieben Spiele in der Meisterschaft. Acht Spiele hatten Maxi Loy, Felix, Max O., Tobi, Kilian, Tom, Anton und Yigit, sieben Spiele Can, sechs Spiele Moritz, Raphi und Julian, fünf Spiele Tim und Finn mit einem Spiel.

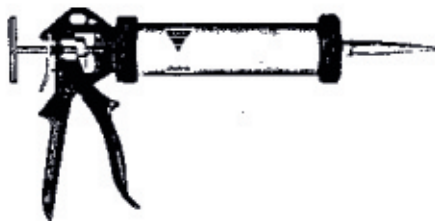
Torschützenkönig wurde Can mit sechs Toren, vor Kilian und Raphi mit je vier, Tom mit drei, Julian mit zwei sowie Anton, Tobi und Tim mit je einem Treffer. Ein Tor steuerte ein Gegner bei.

		<p>Elektro Beck GmbH </p> <p>Eichstätter Str. 15 · 85132 Schernfeld Tel.: (0 84 22) 7 46 · info@beck-elektro.de www.beck-elektro.de</p>
<p>Energie- und Gebäudetechnik Tel. 08422 9804351</p>	<p>SonnenStrom Anlagen und Speicher Tel. 08422 9804355</p>	
		 
<p>Miele Hausgeräte</p>	<p>Metz und Panasonic Fernsehgeräte</p>	<p>Beratung, Planung, und Kundendienst</p> 

Dehnungsfugen aller Art

Sind Fugen dran, laßt Profi's ran!

Czech's GmbH



Fachbetrieb WHG § 19 I
Verfugungen/
Beschichtungen

Westenstraße 141

85072 Eichstätt

Tel.: 08421/9374727

Fax: 08421/9374728

E-Mail: czech-gmbh@t-online.de



Die Spiele im Überblick:

Lentig/Hepberg	2:2 (0:2)	Kilian, Can
Ettenstatt	3:2 (1:2)	Raphi, Tim, Tom
In Röttenbach	3:0 (2:0)	Can, Anton, Can
Kattenhochstatt	4:4 (2:2)	2x Raphi, Tobi, Julian
Langenaltheim	1:1 (0:1)	Can
Marienstein	3:0 (1:0)	2x Can, Kilian
In Pfaffenhofen	3:3 (0:2)	Tom, Kilian, Eigentor
In Wettelsheim	4:0 (2:0)	Raphi, Tom, Julian, Kilian

Thomas Maurer

U13 Meister der Frühjahrsrunde



Die D-Junioren der Spielgemeinschaft DJK Schernfeld und DJK Workerszell wurden Meister in der Frühjahrsrunde 2025. Die von Max Nieberle, Sascha Emig, Stefan Beck und Felix Heil trainierte Mannschaft holte in zehn Spielen 22 Punkte und hatte ein Torverhältnis von 22:7.

Michael Bauernfeind



Bericht zur U11



Die U11/2 der SG Schernfeld/Workerszell belegte in der Frühjahrsrunde Platz eins von sieben Mannschaften. Die von Michael Bauernfeind trainierte Mannschaft konnte alle sechs Punktspiele gewinnen und holte so mit 18 Punkten und 56:18 Toren souverän die Meisterschaft.



Die U11/3 der SG Schernfeld/Workerszell beendete die Frühjahrsrunde auf Platz vier von acht Mannschaften. Auch hier coachte Michael Bauernfeind die Mannschaft, die in den sieben Spielen auf 12 Punkte kam bei einem Torverhältnis von 32:33. Im Bild freuten sich die Spieler und der Trainer über einen 5:3-Sieg nach 1:3-Rückstand im ersten Spiel bei der SG Hechlingen 2.

Michael Bauernfeind



DFB-Mobil in Schernfeld



Das DFB-Mobil war in Schernfeld zu Gast und gab den Jugendtrainern aus Schernfeld und Workerszell bei einer Trainingseinheit einige Tipps und Ideen für Trainingsübungen. Die zahlreich gekommenen D-Junioren-Spieler der SG zeigten bei den Praxisbeispielen großartigen Einsatz und so konnten sowohl Trainer als auch Spieler von einer gelungenen Veranstaltung sprechen.



Michael Bauernfeind



Fußballer mit durchwachsenem Saisonstart

Durch den Abgang von Hannes Weidinger (SV Marienstein) hat die 1. Mannschaft wie in der vorherigen Saison einen weiteren Torschützenkönig verloren. Im ersten Vorbereitungsspiel trat die SG gegen die SpVgg Wellheim an. Das Spiel wurde mit 2:3 verloren (Tore: Felix Heil und Andreas Simon). Gegen den VfL Treuchtlingen wurde mit 1:6 verloren (Tor: Lukas Ruthingsdorfer).

Im ersten Punktspiel brachte Nachwuchsspieler Benedikt Biehler die SG bei der SG Nennslingen/Bergen früh in Führung (18.). Nur wenig später glich Jochen Knaupp zum 1:1 aus (27.). Aber fast im Gegenzug gelang Maximilian Nieberle das Tor zum 1:2 (30.). Fabian Merbald erzielte noch vor der Pause das 2:2 (37.). Kurz nach dem Seitenwechsel brachte Andreas Simon die Gäste mit seinem Tor zum 2:3 zum dritten Mal in Führung. Doch Luca Reichart traf zum erneuten Ausgleich (60.). Das Spiel ging nun hin und her, bis in der Nachspielzeit Lorenz Drescher zum 4:3-Endstand für die Gastgeber traf (90.+1).

Beim VfB Mörsnheim wurde mit 0:1 verloren. Gegen den SV Alesheim II flankte Felix Heil nach einem schnellen Konter auf Lukas Ruthingsdorfer, der zum 1:0 einschoss (14.). In der zweiten Halbzeit passte Ruthingsdorfer zu Maximilian Nieberle, der ins lange Eck zum 2:0-Endstand traf (60.).

Bei der DJK Limes II brachte Manuel Laumeyer die Gastgeber mit 1:0 in Führung (32.). Kurz vor der Pause erhöhte Wolfgang Scholz auf 2:0 (42.). Nach dem Seitenwechsel traf Lukas Ruthingsdorfer per Volleyschuss nach einer scharfen Flanke von Youness Albez zum 2:1-Anschluss (56.). Die Gäste drängten nun auf den Ausgleich, der nach einer schönen Kombination schließlich Felix Heil gelang (78.). Kurz darauf kam ein weiterer Abschlag von SG-Keeper Florian Orth zu Albez, der zum 2:3 einschoss (80.). In der Nachspielzeit passte Linus Daum bei einem Konter zu Benedikt Biehler, der allein vor dem Tor zum 2:4-Endstand traf (90.+3).

Gegen die SG Ochsenfeld/Pietenfeld/Adelschlag wurde mit 1:3 verloren. Simon Schmid nach einer Ecke zur frühen Führung für die Gäste (8.). Etwas später köpfte Andreas Simon eine Freistoßflanke zu Lukas Ruthingsdorfer, der zum 1:1-Ausgleich abstaubte (34.). Kurz darauf wehrten die Gastgeber einen Freistoß zu kurz ab und Vincent Heindl schloss zum 1:2 ab (37.). Nach dem Seitenwechsel drängten die Gastgeber vergeblich auf den Ausgleich. Kurz vor Schluss sorgte Julian Kopleder für den 1:3-Endstand (86.).

Bei der SG Obereichstätt/Dollnstein wurde mit 2:5 verloren. Oleksandr Zozulia traf zum frühen 1:0 (5.). Etwas später erhöhte Matthias Ziller auf 2:0 (28.).



Zozulia traf kurz darauf zum 3:0 (32.). Lukas Ruthingsdorfer konnte kurz vor der Pause auf 3:1 verkürzen (40.). Aber nach dem Seitenwechsel stellte Joshua Sigl mit seinem Tor zum 4:1 den alten Abstand wieder her (50.). Erneut Ziller traf zum 5:1 (61.). Finnian Brady Halmschlag traf zum 5:2-Endstand (78.).

Gegen den SV Marienstein II erhöhte die SG nach einer torlosen ersten Halbzeit nach der Pause den Druck. Jonathan Salbeck fand mit einer Flanke vom rechten Flügel Lukas Ruthingsdorfer, der mit seinem Kopfball an SVM-Keeper Manual Schwab scheiterte, aber Felix Heil traf im Nachschuss zum 1:0 (51.). Etwas später setzte sich Michael Viehmann mit einem starken Dribbling über rechts durch und flankte auf Jonas Schöpfel, der per Kopfballaufsetzer ins lange Eck zum 2:0 traf (59.). In der Schlussphase steckte Maximilian Nieberle rechts im Strafraum durch auf Maximilian Schöpfel, der mit einem Vollspannschuss aus spitzem Winkel zum 3:0-Endstand traf (85.).

Markus Forster

Reserve ebenso mit Schwierigkeiten

Im einzigen Vorbereitungsspiel der Reserve gegen die SpVgg Wellheim wurde 1:1 gespielt (Tor: Peter Dier).

Das erste Punktspiel wurde gegen die SG Raitenbuch/Burgsalach II mit 3:1 gewonnen. Finnian-Brady Halmschlag brachte die Gastgeber in Führung (20.). Roland Lutz glich kurz vor der Pause zum 1:1 aus (43.). Linus Daum traf zum 2:1 (58.). Peter Dier erzielte den 3:1-Endstand (77.).

Beim VfB Mörsheim II sorgte Andreas Mayr für die frühe VfB-Führung (6.) und erhöhte wenig später auf 2:0 (18.). Kurz vor der Pause traf Sebastian Fischer zum 3:0 (45.). Nach dem Seitenwechsel drängte die SG auf den Anschluss, der schließlich Bastian Biehler gelang (70.). Kurz darauf verkürzte Valentin Neumeyer auf 3:2 (77.). Raphael Schneider traf zum umjubelten 3:3-Ausgleich (82.).

Beim SC Ettenstatt II wurde mit 1:8 verloren (Tor: Raphael Schneider). Gegen die SG Ochsenfeld/Pietenfeld/Adelschlag II wurde mit 0:1 verloren.

Bei der SG Obereichstätt/Dollnstein II spielte die Mannschaft nach einem Tor von Finnian Brady Halmschlag 1:1. Gegen den SV Möhren gab es eine 0:1-Niederlage.

Markus Forster

Traditionelle Fahrradtour nach Pollenfeld



Ende Juni machte sich die Fitnessgruppe wieder auf den Weg zur traditionellen Fahrradtour mit Einkehr in Pollenfeld. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte die geplante Route problemlos gefahren werden. Sie führte über Geländer, Ziegelhütte, Heiligenkreuz und Petersbuch zum Ziel.

Im Gasthaus Eichhorn wurden wir – wie jedes Jahr – hervorragend bewirtet. In geselliger Runde ließen wir den Tag gemütlich ausklingen. Zur späteren Stunde wurde sogar die Vereinshymne angestimmt und es kamen viele Anekdoten aus früheren Zeiten zur Sprache – begleitet von viel Lachen und guter Stimmung.

Insgesamt nahmen 13 Frauen der Fitnessgruppe an der Tour teil. Spät am Abend traten wir gemeinsam auf direktem Weg die Heimfahrt an. Bis zum nächsten Jahr – wir freuen uns schon jetzt auf die Wiederholung!



Saisonabschlussfeier der Fitnessgruppe



Mitte Juli fand im Sportheim die Saisonabschlussfeier der Fitnessgruppe statt. Nach einem geselligen Aperitif und einem leckeren Essen begann der offizielle Teil des Abends.

Daniela Bauer eröffnete mit einer kurzen Ansprache, in der sie sich herzlich für die zahlreichen Spenden von Salaten, Desserts und Digestifs bedankte. Anschließend begrüßte sie alle anwesenden Fitnessdamen, insbesondere die Trainerinnen Bettina Wittmann, Sonja Heies und Nicole Maurer sowie die stellvertretende Spartenleiterin Katharina Lindemeir.

Ein kurzer Rückblick auf die vergangene Saison zeigte die Vielfalt der Aktivitäten. Insgesamt fanden 29 Sportabende statt, darunter auch die traditionelle Weihnachtsfeier, eine Winterwanderung sowie eine gemeinsame Radltour. Im Schnitt nahmen zwölf Frauen an den Trainingseinheiten teil. Die höchste Beteiligung lag bei 22 Turnerinnen, die geringste bei fünf Sportlerinnen. Insgesamt waren 36 verschiedene Frauen in der Saison aktiv. Besonders erfreulich war der Zuwachs durch neue Teilnehmerinnen, die herzlich in die Gruppe aufgenommen wurden. Ein besonderes Lob ging an Martina, die mit 27 Teilnahmen eine beeindruckende Trainingspräsenz zeigte.

Geehrt wurden auch die Damen mit rundem Geburtstag im vergangenen Halbjahr. Bettina Crusius, Carola Gruber, Bettina Wittmann und Christa Templer durften sich über ein kleines Geschenk freuen.



Die drei engagierten Übungsleiterinnen Bettina, Sonja und Nicole erhielten als Dankeschön ebenfalls Präsente für ihren Einsatz während des Jahres. Zudem wurde Sonja Heieis mit einem Blumengruß verabschiedet – sie verlässt nach 2,5 Jahren das Trainerteam.

Der Abend klang in geselliger Runde mit vielen Gesprächen und Lachen aus – ein rundum gelungener Abschluss einer aktiven und harmonischen Saison!

Daniela Bauer

Männersportgruppe startet in die neue Saison

Voraussichtlich am Mittwoch, 05.11.2025, beginnt die neue Saison der Männersportgruppe in der Turnhalle in Schernfeld. Eingeladen sind alle, die Spaß an Bewegung und Sport haben. Auch besteht die Möglichkeit im Anschluss an den Gymnastikteil noch Volleyball zu spielen. Wie in den vergangenen Jahren wird Berti uns Männer auch in der Saison 2025/26 wieder auf Vordermann bringen, wir werden beweglicher und mobiler durch diese Trainingseinheiten, und das ist ja Sinn und Zwecke dieser Abende. Berti geht davon aus, dass die „alte“ Mannschaft wieder vollzählig am Start ist, und er würde sich sehr freuen, wenn er auch neue Gesichter in der Turnhalle begrüßen dürfte. Sollte das Interesse geweckt worden sein, den Termin rot im Kalender markieren und dann auch kommen. Beginn ist um 20 Uhr, Gymnastik endet um 21 Uhr, Ende nach Volleyball ca. 21:45 Uhr. Und das alles immer am Mittwoch.

Was ändert sich? Eigentlich läuft der Abend so ab wie in den zurückliegenden Jahren, außer Berti ist was Neues eingefallen, wir lassen uns da mal überraschen. Am Anfang des Sportabends gibt es ein kurzes Aufwärmtraining, anschließend Dehnen, Strecken, Lockerungsübungen. Wenn dann alles gedehnt und aufgewärmt ist, geht's auf die Matte.

Für jeden Abend hat Berti ganz spezielle Übungen ausgesucht, damit auch der ganze Körper durchtrainiert wird. Die ersten Übungsabende werden noch moderat ablaufen, danach zieht Berti etwas an, die Gymnastikteile werden schwieriger und auch anspruchsvoller. Denn von nix kommt ja schlussendlich auch nichts. Nach Abschluss der Saison im Frühjahr 2026 werden viele/alle dann sagen, dass man sich viel besser und beweglicher fühlt.

Nach einer Stunde ist Schluss mit Gymnastik, dann kann noch, wer Lust hat, Volleyball spielen. Hier geht es nicht nur um Punkte und Siege, denn schöne Spielzüge machen auch sehr viel Spaß, egal ob der Gegner den Punkt bekommt



oder nicht. Und wie es bei uns Männern so üblich ist, wird nach den Regeln MSGVA (Männer-Sport-Gruppe-Volleyball-Abteilung) gespielt.

Wir hoffen das Interesse ein bisschen geweckt zu haben, und vielleicht kommt der eine oder andere „Neue“ mittwochs zum Sporteln nach Schernfeld.

Ganz wichtig: Unbedingt Matten mitbringen. Es kann nicht gewährleistet werden, dass in der Halle noch welche vorhanden sind, und wenn ja, die sind schon ganz schön gebraucht und „riechen“!

Hans Schneider

Die Wanderbären im Vinschgau unterwegs

Das Reiseziel der Wanderbären in diesem Jahr war das Vinschgau, die kleine Ortschaft Castellbello. Der Ausflug wurde von den Wanderbären Erika und Karl-Heinz bestens organisiert und ein dementsprechendes Programm zusammengestellt. Einige Wanderbären mussten leider absagen, so dass sich 16 Wanderbären Punkt halb sechs am Freitag in der Frühe, 05. September, auf den Weg nach Südtirol machten. Wie hatte Karl-Heinz nach seiner Wahl zum Wanderbären voriges Jahr verkündet. Ihr Ausflug würde etwas weiter wegführen (darum auch die frühere Abfahrt) und auch „flächerer“ sein (nach der doch sehr anstrengenden Almwanderung in Brannenburg im letzten Jahr).

Erster Haltepunkt war Sterzing. Bei einem Weißwurstfrühstück konnte man sich stärken. Danach bummelte man durch die Altstadt und stöberte in einigen Geschäften. Besonders angetan hatte es der Gruppe das „Mair Mair“. Exklusive Spezialitäten waren dort zu sehen und auch zu kaufen.

Danach ging es zügig weiter nach Franzensfeste zur Besichtigung des Brenner-Basis-Tunnels. Mit dem Bus wurde sehr abenteuerlich in den Berg eingefahren. Alle Teilnehmer wurden vorher noch bergbaumäßig mit Helm, Warnweste und natürlich Sicherheits-Gummistiefel ausgerüstet. Ein Führer erzählte uns noch vieles Interessantes von diesem Tunnel. Hier noch ein paar Daten dieses Jahrhundertbauwerks. Baubeginn war 2006, die ersten Züge sollen 2032 durch die Tunnel rauschen.





Dies wird zu einer gewaltigen Entlastung der Brennerautobahn führen. Die Länge von Innsbruck (Österreich) nach Franzensfeste (Italien) wird 55 km betragen, die Gesamtlänge 64 km. Die zwei Röhren für die Züge haben einen Durchmesser von etwa acht Metern, der Erkundungsstollen circa sechs Meter. Die Kosten werden über 10 Milliarden Euro betragen. Wer mal die Möglichkeit, diese Baustelle zu besichtigen hat, sollte das unbedingt tun.

Gleich im Anschluss ging es dann weiter nach Kastellbell (Castellbello) zum Hotel Gstirnerhof. Dort wartete Christine, die Chefin, schon. Nach dem Zimmerbezug ging's gleich über zum Abendessen im Weinkeller. Und es sollte ein lustiger Abend werden. Und wie durch ein Wunder waren plötzlich drei Musikanten aufgetaucht, eigentlich waren es ja vier. Sie spielten ein Geburtstagsständchen für Karl-Heinz (der hatte jedoch gar nicht Geburtstag, das hatte die Wirtin Christine nur den Musikanten erzählt, sonst





wären die nicht gekommen). Als diese dann im Laufe des Abends „Mendocino“ von Michael Holm anspielten, war der Bann gebrochen und die Wanderbären stimmten in den Refrain mit „Sola no“ lautstark ein. Die restlichen Gäste im Weinkeller, die Musikanten und nicht zuletzt auch Christine ließen sich nicht lange bitten und so sangen alle, aber auch alle „Sola no“. Eine Polonaise durch den Keller und den Biergarten durfte nicht fehlen. Spät in der Nacht endete dieser Abend.

Am Samstag, nach dem Frühstück, ging es dann zur großen Wanderung (es sollten über 17 km werden) auf den Tscharser Waalweg (Hinweis für E. Reinhard: Waalwege sind keine Wahlwege. Diese Wege begleiten Bewässerungskanäle am Berghang, die vor hunderten Jahren angelegt worden sind um das Wasser von den Bergen kontrolliert ins Tal zu leiten zur Bewässerung der Felder).

Das erste Ziel war der Sonnenhof. Hier wurde Rast gemacht bei Getränken und besten Brotzeiten, zum





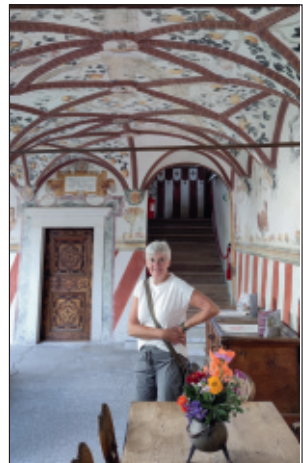
Beispiel Brotzeiteller mit Käse, Geräuchertem und Vinschgerl, dies war jedoch so viel, damit könnte man eine ganze vierköpfige Familie versorgen. Schloss Juval konnte nicht mehr besichtigt werden, die Zeit dafür reichte einfach nicht. Zügig machte man sich auf den Weg ins Tal, denn „drunt im Tal, singa dian ma überall“, erwartete uns schon Leo (Weingut Rebhof) zur Weinprobe.



In gekonnter Art und Weise erzählte uns Leo vom Weinbau, den Anforderungen, den Bedingungen, die notwendig sind, um einen köstlichen Wein zu erzeugen. Über jeden Wein, der probiert wurde, wusste er etwas zu erzählen. Und „rein zufällig“ tauchten plötzlich zwei Musikanten auf, der Franz und der Martl (er hatte am Tag drauf Geburtstag, 89 Jahre ist er geworden). Sie unterhielten die Wanderbären mit feinsten Südtiroler Musik, lustigen Geschichten und Witzen. Auch fuhren sie den gekauften Wein, was wäre eine Weinprobe ohne Kaufen, in unser Hotel, den Gstirnerhof, denn es waren ja noch fast drei Kilometer zu laufen, durch nicht enden wollende Apfelbaum-Plantagen.

Und wieder wurden die Wanderer sehnlichst im Hotel erwartet. Ein Teil der Gruppe kam gar nicht mehr zum Duschen. Der Grill war angeheizt, Steaks, Würstel und Spareribs lagen zum Verzehr bereit, denn es war Grillabend angesagt. Und wie endete der Abend? Natürlich wieder im legendären Gewölbekeller.

Spätnachts wurde sich schlafen gelegt. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück wurde alles im Auto verstaut und die Reise ging weiter nach Schluderns. Dort besichtigten die Wanderbären die Churburg. Eine sehr weise Burgführerin führte durch das alte Gemäuer und wusste in jedem Raum, in jeder Galerie





sehr interessante Geschichten zu erzählen (vom Kerker, Bibliothek, Festsaal, Schlafräume, Rüstkammer). Auch über die Besitzverhältnisse, Bauherr, etc. gab sie Auskunft. Die Churburg wurde um das Jahr 1250 erbaut. Sie befindet sich heute im Besitz der Familie des Grafen von Trapp und wird noch privat von diesen auch genutzt.

Nach dem Abstieg von der Burg ging es weiter zum Kloster Marienberg (Benediktinerorden). Auch hier gab es eine Besichtigung. Im Moment befinden sich dort noch ein Abt, fünf Patres und ein Frater. Ganz besonders zeigte sie den Wanderbären die Krypta, mit einzigartigen Freskenmalereien aus der Zeit 1175 bis 1180, welche noch bestens erhalten sind. Auch wurde die über der Krypta befindliche Kirche besichtigt.

Anschließend wurde noch ein Stopp in Nauders/Österreich eingelegt, um dort einzukehren und etwas zu Essen. Danach ging es auch schon wieder Richtung Heimat. Eine fast fünfstündige Rückreise sollte beginnen.



Das Wichtigste fehlt noch. Bernhard bedankte sich ganz herzlich bei Erika (abwesend) und Charly für die hervorragende Organisation des Ausfluges mit einem kleinen Südtiroler Geschenk. Da dem Bernhard kein Wahlmodus eingefallen war, beschloss er ganz überraschend, dass Irmi und er die nächsten Wanderbären sind, denn ohne Wanderbär gibt es keine Reise, so ist das eben. Die beiden hofften, dass nächstes Jahr wieder alle dabei sind und versprachen jetzt schon, dass es nächstes Jahr wieder einen schönen Ausflug geben werde. Die Wanderbären haben sich den Termin (zweites Volksfest-Wochenende) schon im Kalender eingetragen.

Und noch etwas hatten die diesjährigen Wanderbären im Programm und das sollte uns auf der Heimfahrt begleiten. Eine totale Mondfinsternis (die nächste ist erst an Silvester 2028).

Erika und Karl-Heinz, das habt ihr super hingekriegt, „Chapeau“, auf gut Deutsch „Hut ab“!

Josef Vetter

GmbH & Co.

BAUUNTERNEHMEN ZIMMEREI



85132 Sappendorf
Dorfstraße 44

Telefon (08421)93 446-0
Telefax (08421)93 446-18

www.josef-vetter-bau.de

schödl druck



Partner für Ihre Privat- und Geschäfts- drucksachen!

Schödl-Druck
85137 Walting, Rapperszell
Jurastraße 2

Telefon (0 84 26) 49 0
Mobil 0173 58 03 66 0
E-Mail info@schloedl-druck.de

www.schoedl-druck.de

DJK bei 150 Jahre FF Sappendorf



Ansprechpartner

Vorsitzender Geschäftsführung:	Andreas Maurer
Vorsitzender Sport:	Thomas Maurer
Vorsitzender Gesellsch./Kultur:	Philipp Neumeyer
Geistlicher Beirat:	Pfarrer Franz Remberger
Schriftführer:	Michael Neumeyer
Kassenwart:	Maximilian Schöpfel
Jugendleiter:	Philipp Neumeyer
Frauenwartin:	Daniela Bauer
Abteilungsleiter Fußball:	Florian Orth
Abteilungsleiter Tennis:	Andreas Regler
Beisitzer:	Julian Kastner
Beisitzerin:	Verena Kirschner
Beisitzer:	Andreas Kössler
Beisitzer:	Jürgen Neumeyer
Beisitzer:	Florian Raatz
Beisitzer:	Fabian Schneider

Männersportgruppe

Wiederbeginn am Mittwoch, 05. November 2025,
um 20 Uhr in der Turnhalle in Schernfeld

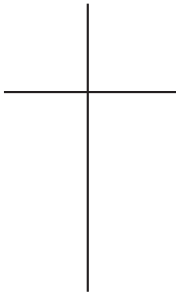
Weihnachtsfeier

Samstag, 29. November 2025,
um 19 Uhr im Sportheim in Workerszell

Terminvormerkungen:

Ende November	Altpapiersammlung
11.01.26	Watt-Turnier
26.01.26	Jahreshauptversammlung

Die DJK Workerszell gedenkt ihres verstorbenen Mitgliedes



Johann Meier

geb. am 15.09.1928
gest. am 25.07.2025

Vereinsmitglied
seit 01.07.1966



Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

DJK Workerszell e.V.

Kurz notiert ...



Am 24.08. feierte Peter Rosner seinen 60. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.



Am 17.09. feierte Hans Schwäbl seinen 70. Geburtstag. Auch ihm die herzlichsten Glückwünsche.



Bei der letzten Papiersammlung am 19. Juli kamen 4,58 t Altpapier zusammen. Herzlichen Dank dafür. Die nächste Sammlung findet Ende November statt. Bitte stellen Sie wieder Ihr Sammelgut ab 9.00 Uhr am Straßenrand bereit.



Für Geldspenden bedankt sich der Verein bei Peter Rosner und Hans Schwäbl. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Felix Heeis, Johanna Schneider, Leopold Schneider und Matthias Schödl.

**Werde Mitglied bei der
DJK Workerszelle!**

Veranstaltungskalender 2025 der Pfarrei Rupertsbuch

Oktober 2025

05.10.2025	Erntedankfest Rupertsbuch	Pfarrei
07.10.2025	Nachbarschaftshilfe Mittagessen	FFW Sappenheim
09.10.2025	Kerwascheibenschießen	Schützenverein
10.10.2025	Mitgliederversammlung	Gopperer
11.10.2025	Leistungsprüfung	FFW Workerszell
15.10.2025	Oktoberrosenkranz	Frauenbund
17.10.2025	Jahreshauptversammlung	KLJB
16.-19.10.25	Kerwa in Sappenheim	Alle Vereine
25.10.2025	Weinfest	Schützenverein
29.10.2025	Dorfcave	FFW Sappenheim

November 2025

08.11.2025	Filmnacht	KLJB
09.11.2025	Kirchweihfest in Sappenheim	Pfarrei
11.11.2025	Nachbarschaftshilfe Mittagessen	FFW Sappenheim
14.11.2025	Schlachtschüsseessen	Fröhliche Brüder
15.11.2025	Abschlussübung	FFW Workerszell
16.11.2025	Volkstrauertag in Rupertsbuch	Pfarrei
23.11.2025	Volkstrauertag in Sappenheim	Pfarrei
26.11.2025	Dorfcave	FFW Sappenheim
29.11.2025	Weihnachtsfeier	DJK Workerszell
29.11.2025	Christbaumaufstellen	Fröhliche Brüder
30.11.2025	Weihnachtsfeier	Cowboys
30.11.2025	Fahrt Weihnachtsmarkt	CSU Ortsverband

Dezember 2025

Datum folgt	Königsschießen	Schützenverein
02.12.2025	Rorateamt mit anschl. Frühstück	Frauenbund
06.12.2025	Nikolausdienst	KLJB
06./07.12.25	Weihnachtsmarkt	Gopperer
09.12.2025	Nachbarschaftshilfe Mittagessen	FFW Sappenheim
11.12.2025	Adventsfeier	Frauenbund
11.12.2025	Nikolausscheibenschießen	Schützenverein
13.12.2025	Advents-Familienandacht	Heimatverein
13.12.2025	Weihnachtsfeier	Fröhliche Brüder
14.12.2025	Seniorenachmittag	KLJB
20.12.2025	Weihnachtsfeier	Grashopper

Für Einhaltung der Termine keine Gewähr.

Seit über 30 Jahren
Ihr kompetenter Partner
für Natursteinverarbeitung

templer
NATURSTEIN WERK



Arbeitsplatten | Treppen | Fensterbänke | u.v.m

Templer Natursteinwerk GmbH ▪ Hauptstraße 26 ▪ 85132 Workerszell ▪ Tel.: 08421 9 81 00

www.templer-naturstein.de

Forstdienstleistungen

Pflanzung - Bestandspflege - Holzernte - Problembaumfällungen



Anton Reigl

Forstwirt

Schwarzfeldweg 20
85132 Sappenheim
Telefon: 0 84 21 / 90 63 13
Mobil: 01 76 / 75 52 11 48
Fax: 0 84 21 / 90 90 33



1

Ein Tipp: Auch wenn man in der 5. Liga spielt, sollte man sich erstklassig behandeln lassen.

Alexander I. – Allianz Kunde seit 2003



1

Eine Erfahrung: Jeder braucht einen sicheren Rückhalt.

Ursula Holl – Allianz Kundin seit 2009, Fußball-Weltmeisterin

Mehr zum Thema Vorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort.
Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Generalvertretung der Allianz
Am Graben 22, 85072 Eichstätt
gerhard.schoepfel@allianz.de
www.allianz-schoepfel.de
Tel 0 84 21.90 79 13
Fax 0 84 21.90 79 14

Allianz 